

Rahmencurriculum Handlungs-KOMPETENZ von BIKnetz

Das Rahmencurriculum schließt eine Angebotslücke in der Fort- und Weiterbildungslandschaft für pädagogische Fachkräfte, die in ihrem Arbeitsalltag mit rechtsextrem gefährdeten bzw. orientierten Jugendlichen in Kontakt kommen. Denn meist fehlt ihnen das notwendige Wissen zum vielschichtigen Phänomen Rechtsextremismus und seinen lokalen Ausprägungen, vor allem aber eine angemessene Sicherheit im Verhalten gegenüber diesen jungen Menschen.

BIKnetz - Präventionsnetz gegen Rechtsextremismus unterstützt pädagogische Fachkräfte dabei, sich die notwendigen fachlichen und persönlichen Kompetenzen anzueignen, um der Verankerung rechtsextremer Einstellungen und Verhaltensweisen unter Jugendlichen wirksam Grenzen zu setzen und Handlungssicherheit gegenüber diesen jungen Menschen zu gewinnen. BIKnetz ist eine bundesweite Kontaktstelle zur Präventionsarbeit gegen Rechtsextremismus und bietet konkrete Arbeitshilfen für den Umgang mit rechtsextrem gefährdeten bzw. orientierten Jugendlichen, u.a. in der Wissensdatenbank oder der Toolbox. Die Kommunikationsplattform von BIKnetz lädt zum bundesweiten Fach- und Erfahrungsaustausch ein. Diskutieren Sie mit, knüpfen Sie neue Kontakte oder veröffentlichen Sie eigene Termine!

Kontaktstelle BIKnetz

c/o gsub-Projektgesellschaft mbH
Kronenstraße 6 · 10117 Berlin
Servicetelefon: 0180 24 56 389*

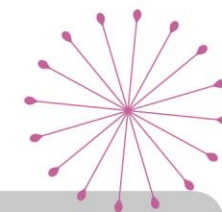
kontakt@biknetz.de

www.biknetz.de

BIKnetz auf Twitter: [@biknetz](https://twitter.com/biknetz)



*6 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz,
max. 42 Cent pro Minute aus dem deutschen Mobilfunknetz



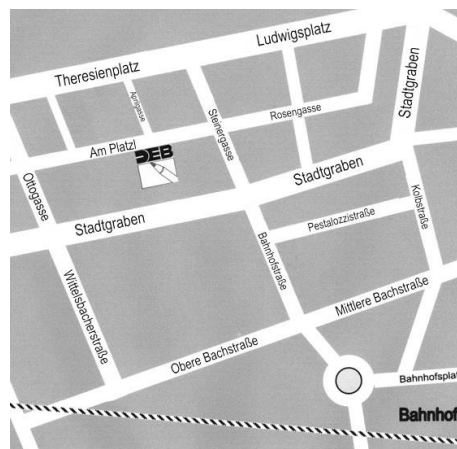
Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk gemeinnützige GmbH

Dr. Ferdinand Stoll
Am Platzl 13a
94315 Straubing
Tel.: 09421 1898511
Fax: 09421 1898550
E-Mail: f.stoll@deb-gruppe.org
Internet: www.deb.de

HandlungsKOMPETENZ

Ein Bildungsangebot zum Umgang mit rechtsextrem gefährdeten bzw. orientierten Jugendlichen für pädagogische Fachkräfte

Durchführungsort: Straubing



Termine:

28.11.2013 und 29.11.2013 (9.00 – 17.15 Uhr)
16.01.2014 und 17.01.2014 (9.00 – 17.15 Uhr)
13.02.2014 und 14.02.2014 (9.00 – 17.15 Uhr)
11.04.2014 (9.00 – 17.15 Uhr)



Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk e.V.

Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms
„TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“.

gsub-Projektgesellschaft mbH



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



BIK NETZ

PRÄVENTIONSNETZ GEGEN RECHTSEXTREMISMUS

Zielgruppen

JugendsozialarbeiterInnen, SchulsozialarbeiterInnen, PädagogInnen, die in der Jugendbildung oder Freizeitpädagogik arbeiten.

Teilnahmevoraussetzungen

- Ein abgeschlossenes pädagogisches Studium
- In der Regel Praxiserfahrungen in der Arbeit mit Jugendlichen
- Aktuelle Tätigkeit in den oben genannten pädagogischen Handlungsfeldern
- Bereitschaft zur kontinuierlichen Teilnahme sowie Erstellung einer schriftlichen Praxisarbeit
- Wünschenswert: Kenntnisse über das Phänomen Rechtsextremismus, Grundlagen und Erscheinungsformen

Umfang

- Drei Module á zwei Tage (14 Zeitstunden pro Modul)
- Zwei individuelle Coaching-Termine á eine Stunde und Abschlusskolloquium zu schriftlicher Darstellung eines Betreuungsfalles (ca. fünf DIN-A-4-Seiten) im Rahmen des letzten Moduls
- ein Nachbereitungstag zum Bildungscontrolling

Zertifikat

„Fachkraft in der pädagogischen Arbeit mit rechtsextrem gefährdeten bzw. orientierten Jugendlichen“.

Kosten

Die Teilnahme an der Weiterbildung ist kostenlos. Reise- und Übernachtungskosten werden von den TeilnehmerInnen getragen.

Durchführungsort

Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk, Am Platzl 13a, 94315 Straubing

Basiswissen Rechtsextremismus, Rahmenbedingungen pädagogischen Handelns

Modul 1

Einführung in das Themengebiet „Rechtsextremismus“. Module zur Erweiterung des Wissens, um eine Vielfalt im Handlungs- und Interventionswissen gegenüber rechtsextrem gefährdeten Jugendlichen herausbilden zu können.

28.11.2013 und 29.11.2013

- Rechtsextreme Ideologie und Erscheinungsformen
- Reflexion des eigenen Werteverhaltens
- Gesamtgesellschaftliche Einbettung
- Spezifika der Arbeit im ländlichen Raum

Pädagogisches Handeln

Modul 2

Das Modul hat das Ziel, Sicherheit im methodischen Handeln mit rechtsextrem orientierten Jugendlichen zu erlangen und die Kompetenzen in der Dimension des Könnens zu erweitern.

16.01.2014 und 17.01.2014

- Integration oder Ausgrenzung
- Soziale Kompetenzen als Schutzfaktoren
- Ansätze der Kompetenzentwicklung bei Jugendlichen
- Angebote pädagogischer Ausgleichserfahrungen

Pädagogisches Handeln und Reflexion

Modul 3

Vertiefung und Erweiterung der Module 1 und 2. Vorstellung der schriftlichen Schilderung und Beschreibung eines Falles auf ca. fünf DIN-A4-Seiten vor einem Abschlusskolloquium.

13.02.2014 und 14.02.2014

- „Peer-Group-Education“
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Abschlusskolloquium

Nachbereitung

Nachbereitungsworkshop

Bildungscontrolling: Inwiefern ist es gelungen, das Gelernte in die pädagogische Praxis zu überführen?

11.04.2014

Nachbereitungstag

Anmeldung bitte bis zum 18.11.2013

Maximale TeilnehmerInnenzahl: 15